

Josua Boesch

WANDERWEG

Stallikon/Wettswil, Affoltern, Kappel

Auf den Spuren von Josua Boesch

Josua Boesch (1922-2012), Künstler und Theologe, wählte nach seinem 50. Altersjahr einen künstlerischen Weg und ein eremitisches Leben in ökumenischer Verbindung mit dem Kloster Camaldoli/Italien. Dort schuf er, aus einer vertieften Auseinandersetzung mit Spiritualität, christlicher Mystik und dem menschlichen Dasein, Metallikonen in einer neuen Bildsprache. Seine Ikonen richten sich in einer offenen Art und Weise, jenseits von religiösen Klischees und Institutionen.

Er war im Säuliamt in Stallikon und in Affoltern Pfarrer und hat sich in Kappel, damals noch ein Armenhaus, für einen Ort der Stille engagiert.

An den **drei Brennpunkten** ist eine **Info-Tafel** montiert. Mit je einem QR -Code sind darauf eine Karte mit einem vorgeschlagenen Wanderweg zur nächsten Station, zu allgemeinen Lebensdaten von Josua Boesch und Interviews mit Zeitzeugen zum jeweiligen Standort erhältlich.



Diese sind

- **Stallikon/Wettwil** - mit Ruth Dubs und Vreni Frei-Boesch <https://youtu.be/acHHAQFMgEU>
- **Affoltern** - mit Andreas Wunderlin und Marianne Felber und dem jetzigen Pfr. Werner Schneebeli <https://youtu.be/m3uwWVA1qIk>
- **Kappel** - mit Margrit Höhener und Judith Helen Stadler <https://youtu.be/hPNZDTxHcJg>

Der Weg wird also nicht ausgeschildert, aber kann auf der online Karte Wanderland heruntergeladen werden



- **Stallikon-Affoltern**
- **Affoltern-Kappel**



Die Wanderzeit von einer Station zur andern beträgt gut zweieinhalb Stunden (ohne Pausen).



Bei jeder Tafel ist auch ein kleines Gebet von Josua Boesch - sozusagen als geistliche Zwischenverpflegung beim Weiterwandern.



Auf Wunsch begleiten wir Wandergruppen:

eine Einführung an einer Station ca. 20 Minuten (80.-)

eine Begleitung von einer Station zur nächsten samt Einführungen (300.-)



Anfragen an karl.flueckiger@gmail.com

**Du mein Innerstes
erwache und stehe auf!
Und rühme den der kommt
und vergiss nicht
was er schon angefangen hat**